

<b>ANTRAG</b>  Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Angela Geiger (SPD) Stadträtin Gisela Fischer (SPD) Stadträtin Heike Backes (SPD) Stadtrat Hans Pfalzgraf (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion vom 28. Juli 2008	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>54. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>21.10.2008</b> <b>1539</b> <b>11</b> <b>öffentlich</b>
<b>Einführung eines Karlsruher Sozialtickets für Bus und Bahn</b>		

Die Stadt Karlsruhe veranlasst die Einrichtung eines "Karlsruher Sozial-Tickets" für Bus und Bahn mit Gültigkeit im gesamten Stadtgebiet (2 Zonen). Dieses personengebundene Angebot soll zu einem annehmbaren Preis (z. B. 20 Euro pro Karte) an in Karlsruhe lebende Menschen mit geringem Einkommen verkauft werden.

Im Einzelnen umfasst diese Gruppe alle Leistungsbezieher nach SGB-II (Alg-II/Sozialgeld), SGB-XII (Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung), Bundesversorgungsgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz und wirtschaftlicher Jugendhilfe des Jugendamts sowie von diesen Einkommen mitabhängige Haushaltsangehörige. Der 50%ige Nachlass seitens des KVV für Kinder ist hierbei analog anzuwenden.

**Sachverhalt/Begründung:**

Mobilität ist eine notwendige Voraussetzung für eine umfassende Teilhabe an unserem gesellschaftlichen Leben. Gerade in der direkten Umgebung der eigenen Stadt kommt ihr eine große Bedeutung zu. Da sich die Einkommen der genannten Zielgruppe am Rande des Existenzminimums bewegen, halten wir es für eine kommunale Aufgabe, diesem Personenkreis mittels eines solchen Tickets die gewünschte Mobilität zu ermöglichen.

Die Stadt Dortmund hat beispielsweise seit Februar 2008 ein solches Ticket zum Preis von monatlich 15,00 € eingeführt. Gleich mit der Einführung haben 5 000 anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger dieses Sozialticket bestellt. Der Dortmunder Sozialdezernent spricht von einem großen Erfolg und geht von einer deutlichen Steigerung der Antragszahlen aus.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Angela Geiger

Gisela Fischer

Heike Backes

Hans Pfalzgraf

Hauptamt - Sitzungsdienste -

10. Oktober 2008